



NOVEMBER 2023 GANZTÄGIGER STREIK

DER RENTENBLUFF

Aus dem Haushaltsgesetz:

- Fornero-Gesetz: Keine Änderungen bei den Zugangsvoraussetzungen zur Dienstalters- und Altersrente.
- Quote 103: Die neue beitragsbezogene Berechnung der Beiträge führt zu einer drastischen Kürzung der Rente. Ausstiegfenster von 9 Monaten für öffentlich Bedienstete, 7 Monate für privat Angestellte.
- Frauenoption - „opzione donna“: ausschließlich für pflegende (caregivers), invalide oder arbeitslose Frauen. Das Mindestalter wird von 60 auf 61 Jahre angehoben.
- vorzeitige Sozialrente „Ape sociale“: Das Mindestalter für die Inanspruchnahme wird auf 63 Jahre und 5 Monate angehoben.
- Neuberechnung der Beitragssätze: Angestellte von Gebiets- und Forschungskörperschaften, im Gesundheitswesen und in gleichgestellten Schulen von 1981 bis 1995 droht eine Kürzung bis zu 20% ihrer Quote aus einkommensbezogener Rente

Die Regierung:

- erfüllt die Wahlversprechen zur Rente nicht
- kassiert bei den Renten ab
- verschärft die Zugangsvoraussetzungen

**AM 17. NOVEMBER GENERALSTREIK VON
STAATLICHER UND NICHT STAATLICHER
SCHULE, UNIVERSITÄT, FORSCHUNG, AFAM
UND BERUFSBILDUNG**

**FÜR EIN GERECHTES, FLEXIBLES UND
NACHHALTIGES RENTENSYSTEM.**

WWW.FLCGIL.IT



FLC GBW CGIL AGB
ALTO ADIGE SÜDTIROL
federazione lavoratori della conoscenza
Gewerkschaft Bildung und Wissenschaft